

# Verrückte Ausflüge

Von Hayate\_Yagami

## Kapitel 2: Zwei Komische Wessen! "Ausflug in denn Wald"

Alala rannte geradewegs auf Sakura zu. "Oh bitte Sakura, komm doch zu mir mit aufs Zimmer!" "Darüber würde ich mich wirklich sehr freuen!" Sakura stand einfach nur da und lächelte dann weiter Alala an. Hakufu, immer noch im Wütigkeitsbereich und Bockhaften Verhalten, konnte das nicht dulden. „Sakura, ich dachte, wir wollten zusammen ins Zimmer?!" Sie war schon wieder kurzerhand den Tränen nahe. Sakura drehte sich irritiert um und meinte "Ja schon...aber...verstehst du.. Ich finde Alala sympathisch. Das soll jetzt nicht heißen das ich dich nicht mehr mag. Wir sind ja schon lange gute Kindheitsfreunde gewesen. Nun ich fände es eben besser wenn ich mit zu ihr aufs Zimmer käme. Ja. so meine ich das wohl." Sakura musste Richtig bei ihrer Wortwahl aufpassen was sie gegenüber Hakufu äußerte. Jedes Wort konnte sie ja falsch verstehen und anders interpretieren. Hakufu warf unterdessen, während des Gespräches Alala einen bösen Blick zu. Sie war jetzt richtig kämpferisch geworden und wollte um jeden Preis Sakura wieder haben. Sie dachte so für sich nach.

//Warte nur du Kleine Göre! Du nimmst mir Sakura nicht weg, darauf kannst du dich verlasen, so war ich Hakufu heiße. Ich bin immerhin eine Kriegerin und auch kämpferisch begabt. Ich habe viel mehr auf den Kasten als diese kleine Fee da!// Wütend und zugleich wieder zornig ging sie erst einmal von dannen. In der Zwischenzeit stand Aqua Regina immer noch herum und versuchte die aufgebrachte Menge im Zaum zu halten, was aber gar nicht so einfach war wie sich noch herausstellte.

"Kinder ich habe doch gesagt ihr sollt euch beruhigen! Meine Güte was ist das hier nur für ein Gewimmer und Chaos pur. Bloß weil wir mal wandern gehen müsst ihr nicht gleich tot umfallen. Also wirklich!" Aqua Regina regte sich immer sehr schnell auf wenn ihr etwas nicht zusagte. "Wir können uns doch einfach alle mal eine schöne tolles Wochenende machen, oder?" Gespannt starrte sie in die Menge. Coco hatte dazu nichts mehr groß zu sagen. Sie sagte dann einfach noch darauf "Das wird jetzt einfach gemacht, und damit hat es sich dann auch." Damit ging sie erst mal wütend von dannen und machte sich schnell in ihren Zimmer. Die Menge war schon wieder aufgewühlt. Was ist nur hier los? Dachten sich welche, aber gut wenn es so sein sollte, dann konnte man ja eh nix dagegen machen und musste sich also den Willen Coco's und Fate's beugen, so ungern man das auch tat. Es war ja eh sinnlos sich gegen die beiden aufzulehnen denn sie hatten ja hier im Hause das Sagen.

### **Inzwischen.**

Am Waldrand im dicht besiedelten Gebiet war eine kleine Gestalt aufgetaucht mit Ohren und lilanen Haaren. Sie hatte nichts Gutes im Sinne, denn das verriet schon von weitem ihr fieses Grinsen. Sie machte sich auf um irgendwo in einen Haus Unterschlupf zu finden und...na ja das werden wir dann später noch alles so erfahren, was sie noch anstellen wird. Im Volksmund wurde sie glaube ich " Die Katze" genannt.

### **Nun wieder zurück zum Ort des Geschehens.**

Drei Stunden waren vergangen und die Ganzen Leute hatten unter Einsatz ihrer Kraft alle Sachen zusammen gesucht, die sie mit zum Ausflug nehmen würden, der ja nicht mehr lange auf sich warten ließe. Hakufu war noch nicht ganz fertig damit. Sie schmolte immer noch rum das Sakura nicht bei ihr im Zimmer sein wolle. //Sakura... warum bist du nicht bei mir! Warum bist du bei der doofen Alala?// Das machte sie wütend, und schon allein der Gedanke, daran zu denken das Sakura nicht hier war, machte sie immer wütender und wütender. Dann schoss es aus ihr heraus. "Ich habe keinen Bock mehr!" Sie schimpfte laut, so dass es in den anderen Zimmern zu hören war. "Pah!" "Sollen sie doch alle gehen! Ich bleibe hier und verbarrikadiere mich! Jawohl das werde ich wohl machen!" Ihr Entschluss stand nun also fest. Sie hatte vor nicht an den Ausflug teilzunehmen und lieber im Haus bleibe zu bleiben.

### **Inzwischen.**

Nun waren die anderen Mädchen zum Abmarsch bereit und warteten nur noch auf die Bummelantin Tiana, die wie immer nicht aus der Hufe kam. Alle hielten sich schon die Hände vor´s Gesicht. Wussten sie doch das Tiana zu diesen Zeitpunkt ja immer mit den Schicksal spielen würde und es auch noch drauf hatte daueronline zu sein, auch wenn eine Abreise bevor stand. Das war ihr ziemlich alles egal und sie hatte auch die selbe Idee gehabt wie Hakufu. Sie wollte auch nicht mitgehen. Sollten die anderen doch machen was sie wollten. Es würde sie einfach nicht kümmern was da um sie herum geschah. Hauptsache sie hatte ihr geliebtes Internet und ihre Technik. Mehr war für sie nicht zum leben von Bedeutung. Als dann endlich alle soweit waren kamen Coco und Fate aus ihren Zimmern. Mit einen lauten Ton riefen sie in die Menge, die schon wieder etwas zitterte. "Also sind alle da? Können wir losgehen?" Immer noch von den Gedanken getrieben nicht losgehen zu wollen bockte Hakufu weiter rum. Auch Tiana hatte keinen Bock mehr auf den Mist der anstand.

### **Unterdessen.**

Jetzt war die Katze bereits auf den Weg um Chaos und Unheil zu stiften. Sie ging so ihres Weges als sie plötzlich ein ballonartiges Tier sah. "Mmmh? Was bist du den für ein ungewöhnliches Vieh?" Die Katze war wie immer sehr launisch und hatte nur böse Sachen im Kopf. //Also das nächste Haus was ich sehe, mache ich den Erdboden nieder.// Sie musste dabei schon wieder übelst lachen. Der fette gelbe Ballon flog weiter in ihrer Richtung. Langsam angeervt von den fetten Dingen belästigt zu werden, platzte der Katze der Kragen. "Hör mal Schätzchen...willst du denn was von mir?!" Sie ballte die Fäuste zusammen und forderte das Ballonwesen heraus. //Er ist

doch nicht stark.. den hau ich doch locker weg.// Das gelbe Ballontier, lies sich nicht auf einen Zoff mit der Katze ein. Der Vogel flog von dannen in Richtung wo das Haus von den Mädchen stand. Die Katze war noch wütender geworden und hatte nun noch mehr Unheil im Sinne. //Also jetzt hat mich das gelbe Wessen so auf die Palme gebracht das ich für nichts mehr garantieren kann!// Sie lief dann einfach weiter und bolzte ein paar Steine um, schrie durch die Gegend. Man könnte meinen hier ist einen Verrückte ausgebrochen. Naya... so falsch liegt man da auch nicht.

### **Währenddessen wieder im Hause.**

Fate, der Obergeneral, hatte es nun satt. Die beiden wollten einfach nicht aus der Hufe kommen. "Sagt mal ihr beiden da oben...rede ich japanisch oder russisch oder gar chinesisches, das ihr meinen Befehlen nicht folge leisten wollt!?" Sie kochte schon wieder innerlich vor Wut. //Ich habe es endgültig satt mit den beiden! Immer ist was... die haben nie zu was Bock! Faule Bande... den wird noch was blühen den beiden!// "Coco!" "Sieh mal nach was da oben los ist, warum die beiden es denn nicht für nötig halten nach unten zu kamen.!" "Es kann ja wohl einfach nicht angehen das die hier machen was sie wollen!"

Fate hatte es nun reichlich satt mit den Beiden. Sofort eilte sie nach oben um es Ihnen mal endgültig zu zeigen wer hier der Chef im Hause sei. Aber als sie das gerade tuhn wollte, schrie die bockige Hakufu mit einem lauten Satz aus ihren Zimmer heraus "Guckt mal was da für ein komisches gelbes Dingens am Fenster sitzt!" Sie musste ja schon förmlich dabei lachen als sie den Vogel sah. //Was möge das nur für ein Teil sein// Hakufu tat etwas, was sie nur selten gedachte zu tun, sie dachte mal wieder nach. Kaum hatte sie dies aber gesagt, kam die wütende Fate ins Zimmer. Sie war schon wieder richtig auf Prass. Und in ihrem Gesicht konnte man irgendwie erkennen, das es um Hakufu überhaupt nicht gut besonnen war. Was würde wohl jetzt Passieren? Immer noch abgelenkt von den gelben Teil, was draußen am Fenster war, reagierte Hakufu gar nicht auf die Anwesenheit Fate´s.

Fate wurde über diese Reaktion und Unaufmerksamkeit Hakufu´s sehr wütend. "Sag mal Kleines... rede ich gegen eine Wand?! Du sollst runter kommen! Alle warten wieder auf dich! Kann doch wohl einfach nicht angehen!" Fate schnaufte schon wieder weil sie sich nur über Hakufu aufregen musste. //Also Hakufu ich sag dir das Eine, mach so weiter und wir werden noch richtig gute Freunde werden...// Das meinte sie natürlich im ironischen Sinne. Hakufu störte das aber weiter nicht. Sie sagte dann nur gelassen "Ich hab kein Bock!Ich hab kein Bock!" Ging das schon wieder los. Fate hatte langsam die Nase voll mit ihr. Immer hatte sie zu nix Bock. Das konnte ja wohl nicht mehr so weiter gehen. Sie murrte weiter rum. Dann hatte sie wieder einen Sinneswandel." Guck mal, Guck mal!" Das gelbe Teil da draußen am Fenster das musst du einfach gesehen haben!" Hakufu war von den ballonartigen Wesen so fasziniert das sie gar keine großen Anstalten machte zuzuhören.

"Das musst du einfach gesehen haben. Das Teil ist doch echt ne Wucht! Du Fate, kann ich das als Haustier haben?" Bitte..." Sie schaute Fate, die schon wieder so was von geladen war nur ungläubig an und hoffte auf ihr Einverständnis. Fate kochte schon vor Wut und war so rasend, das sie fast explodieren zu drohte. Aber dann dachte sie sich

folgendes. //Mmmh, sie will also das kugelige gelbe Teil da haben. Na das können wir doch gerne machen, aber dafür...// Sie schaute mit entschlossenen Blick auf Hakufu zurück und sprach mit gedämpfter Stimme "So du willst also das gelbe Teil unbedingt haben... Aber weist du Hakufu, ich will auch etwas haben... ich will das du deine faulen Hintern hier raus bewegst und mit uns zum Campingausflug kommst!" Was Fate gleich im Darauffolgenden sagen würde war für sie selber ganz neu, denn eigentlich unterlag das ihrer Würde und ihren Respekt. "Deshalb mache ich dir diesen Vorschlag." Fate war richtig niederträchtig dabei, aber wusste sie ja das Hakufu sowieso nicht mitkommen wollte wenn sie keine Gegenleistung bekomme."Also dann.." sprach Fate wieder "Du kommst jetzt gefälligst sehr schnell mit zum Campingausflug mit und wenn du das tuhst bekommst du das gelbe Ballontier als Haustier. Na wie findest du meinen Vorschlag?" Fate schaute sie weiter nur ungläubig an.

//He, he ich hoffe nur mal das sie auch darauf eingeht.// "Also Hakufu was ist nun? Was wirst du also nun zu gedenken tun?" Fate's Blick wurde in Richtung Hakufu's immer dunkler und finsterer. Außerdem hatte sie einen recht garstigen Gesichtsausdruck. Als Hakufu dies gehört hatte dachte sie eine Weile nach und überlegte hin und her. Sie murmelte etwas vor sich hin. Wahrscheinlich war das wohl ihre Art zu denken. Fate hatte nicht ewig Zeit. Also fuhr Sie wieder an. "Nun sage mir doch endlich mal was du nun willst? Verdammt noch mal!" Sie schimpfte wieder laut. "Eigentlich habe ich das ja gar nicht nötig mich auf diese Niveau herabzulassen und mit anderen zu verhandeln. Das habe ich wirklich nicht und muss mir diese Sache auch nicht geben." Hakufu schaute dann etwas auf zu Fate. "Das gelbe Wesen will ich gerne als Haustier haben Fate. Und, und wenn ich es bekommen darf dann komme ich auch zum langweiligen Ausflug mit."

Fate glaubte wohl Grad schlecht gehört zu haben. Hakufu hatte also wirklich allen Ernstes vor die anderen auf ihren Weg zu begleiten. Erleichtert darüber sagte sie mit gemäßigter Stimme. "Nun gut Hakufu dann ist es also abgemacht. Dann will ich dich aber auch gleich in 5 Minuten unten in der Halle sehen! Und beeile dich, alle warten schon! Und der gelbe Vogel, oder was das auch immer sein mag, gehört nun dir." Mit diesen Worten verschwand Fate dann wieder aus Hakufu's Zimmer. Sie hatte sich schon viel zu lange hier aufgehalten. //So nun denn, dann werde ich mich mal um den 2. Aufmüpfigen hier im Hause kümmern.// Die Person konnte also niemand anderes als Tiana sein, die immer noch alles verbarriadiert hatte. //Tiana, du elende Game-Junkie Queen! Aber warte nur... Halt, was rede ich den da.. Das kann doch auch Coco machen.// Als Fate aus der Tür verschwunden war, war Hakufu wieder fröhlich. "Ui! Danke, danke Fate!" Fate war zwar gar nicht mehr im Zimmer anwesend, aber naya, wem wunderte es bei Hakufu noch, dass sie das nicht gleich begriff. Sie hatte ja eh eine Auffassungsgabe wie ein sich windender Aal oder ein dumpfer Elefant. Manchmal war es wirklich zum heulen mit ihr.

//Na wollen wir mal sehen, was Coco dazu sagt, dass sie jetzt an der Reihe ist.// "Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, das Tiana wohl absolut keinen Bock hat mitzukommen. Aber warte nur Schätzchen, die Flausen werde ich ihr noch austreiben." Sie machte sich dann schnurstracks auf den Weg in Tiana's Zimmer.

## **Währenddessen.**

"So nun komm aber mal her." Hakufu platzte langsam der Kragen. "Ich sagte komm hierher!" Der gelbe Vogel wollte einfach nicht hören. Er war noch immer draußen. Hakufu gelang es nicht den Vogel in das Zimmer zu bekommen. "Herrgott noch mal, verfluchtes Teil! Los hier rein, hier und jetzt. Schnell zum Fenster, aber dalli!" Hakufu stand langsam die Wut ins Gesicht geschrieben. Der Vogel machte nur mit lustlosen Geräuschen "Vögli Vögli." Er guckte einfach nur komisch mit seinen weißen Kulleraugen ins Fenster rein. Hakufu brüllte im ganzen Zimmer rum. "Nun komm doch mal endlich ins Zimmer!! Das kann doch wohl nicht so schwer sein!!"

### **In der Zwischenzeit.**

//Hach, ist das ein ödes Haus, aber gut, das muss es ja auch tun.// Es war niemand anders als die Katze, die wieder mal Böses im Sinne hatte. "So dann wollen wir mal... Wie es scheint bin ich gleich da und dann ist was los..." Sakura stand immer noch in der Halle und wollte aber erst mal wieder nach draußen gehen. Dabei sah sie etwas von weitem, in ihrer Richtung auf sich zu laufen. Sakura wollte wissen was da angelaufen kam. //Merkwürdig, was ist das? Es ist ja so klein.. sieht aus wie ein Mensch... aber hat auch etwas an sich das eines Tieres gleicht...// Neugierig ging sie auf die Gestalt zu. Die Katze hatte von alledem nichts bemerkt. //So dann schleiche ich mich mal in das Haus, und mache Unheil. Oh.!!// Plötzlich änderte sich der Blickwinkel der Katze in Richtung Dachgeschoss Genauer gesagt, da wo das Fenster war und der fette Vogel immer noch nicht rein wollte. //Na sieh mal einer an. Wer ist denn das? Den habe ich doch vorhin schon mal gesehen. Und der wollte ja ein Täänzchen. Na dem werde ich es zeigen...der kann was erleben!// "Ok, also ändern wir denn Plan einfach mal."Gesagt getan wollte die Katze nun einen Umweg laufen, aber...

Coco ging dann im Gang auf und ab. //Wo bleibt den nur Fate, wir wollen doch endlich mal losgehen...// Langsam wurde die Warterei wirklich zur Qual. Aber Fate, der oberste Befehlshaber, vom Mädchenhaus, wie sie sich gern nannte, hatte ja noch ein Hühnchen mit Tiana, den Internet -Junkie zu Rupfen. Coco war das relativ egal. Sie hatte Tiana schon zu oft gesagt, das sie endlich mal vom Internet wegkommen sollte, sonst würde sie bald den Stecker rausruppen. Fate war in der Zwischenzeit auf den Weg zu Tiana. //So meine Liebe. Wehe du bist jetzt nicht angezogen, und sitzt stattdessen wieder schon sucht bereit vor den Netz. Ich glaube, da würde ich mich vergessen und dir eine knallen. Na ja wir werden ja gleich sehen.// Fate öffnetet langsam die Tür zu Tiana´s Zimmer. Und was sie da sah schien ihr gar nicht zu zusagen. Da saß doch tatsächlich Tiana und hatte nix derweil besser zu tun als schon wieder Bilder zu Faven, Bilder zu bewerten, fette große Gg-Einträge zu beantworten und Chatten und nochmals Chatten bis die Hütte qualmte. Sie bemerkte Fate ja noch nicht einmal, die schon sehr wütend hinter ihr im Raum stand. Dann beendete Fate hier und jetzt das respektlose Verhalten ihr gegenüber mit einem lauten Schrei.

Und nun ging es erst so richtig rund. "Sag mal Alte, tickst du eigentlich noch ganz recht in deinem ach so tollen Hirn!!!? Was habe ich dir eigentlich vor paar Stunden durch Coco verkünden lassen?" Sie schaute Tiana finster an. "Weist du ich habe gar nicht die Zeit mich jetzt hier wieder um dich persönlich zu kümmern, das steht ja wohl mal fest. Du bist doch einfach so unzurechnungsfähig und fauler als die Polizei erlaubt." In einen Satz ertönte es richtig laut. "Was fällt dir ein schon wieder vor den

Netz zu hocken. Und hier, das können wir wohl leiden, nebenbei noch die Glotze laufen lassen und auch noch DS zocken! Sag mal Alte merkst du dich eigentlich überhaupt noch ganz in deinem Schädel?!" Fate wurde es immer bunter und ihre Laune sank immer und immer weiter in den Keller. Sie hatte ja von so was von gar keinen Bock, sich mit Tiana hier zu Zoffen. Sie schaute Tiana dann einfach nur mit blitzenden Augen an. Sie hoffte das Tiana jetzt endlich mal das Maul aufmachen würde.

### **Währenddessen.**

Hakufu, auch ein sehr großes Faultier, das zu nix Bock hat, war es endlich gelungen den gelben ballonartigen Vogel ins Zimmer zu bekommen. Sie freute sich wie ein Schnitzel das der nun endlich drinnen war. "Ui na endlich, nun habe ich dich, mein kleiner gelber Ballon du." Sie war richtig fröhlich, und hatte nebenbei wie immer ihre Pflichten vergessen. Sie sollte doch eigentlich runter kommen, weil die anderen sich schon die Beine in den Bauch standen. Aber stattdessen dies zu tun, überlegte sie sich lieber einen Namen für den Vogel. "Mmmh. Ja wie soll ich dich eigentlich nennen?" Sie nahm den Ballonvogel auf die Hände und schaute ihn einfach nur an. Aber da gab es ja nun wirklich nicht viel zu schauen. der hatte ja nur weiße Augen und machte nur ein paar dämliche Geräusche. Aber Hakufu war das wie immer egal. "Och bist du niedlich. Du bist so flauschig." Ich werde dich Vögli nennen." Soeben wurde also beschlossen wie das Gelbe Vieh nun hieß. Sofort versuchte der gelbe Vogel wieder aus Hakufu's Händen zu kommen, doch sie hielt in mit beiden Händen sehr fest.

### **Aber gehen wir doch mal an einen ganz anderen Ort.**

Nämlich nach draußen, wo Sakura stand, und auf das komische kleine Wesen mit den Ohren zu rannte. Das Wesen was nur Unheil und Chaos im Kopf hatte, dachte sich so. //Was will die.. Die soll mir bloß nicht zu nahe kommen! Die mach ich rund!!// Die Katze hatte wirklich keinen einzigen guten Nerv in sich. Sie war von Natur aus sehr böse. Und ihre einzige Mission im Moment war es, den gelben Vogel ans Leder zu wollen und ihn um die Ecke zu bringen. Aber nun hatte sie eben erst mal das Problem, das Sakura auf sie zu kam und ihr bestimmt was wollte. Sie funkelte mit den Augen, so dass Sakura wieder weggehen würde. Aber leider war Sakura eine gute Kunoichi. Die hatten so gut wie vor niemanden Angst. Sie ging weiter auf das Wesen zu. Die Katze regte sich innerlich schon immer mehr und mehr auf. //He he Alte, lass mich in Ruhe... das ist jetzt meine letzte Warnung an dich.//

Die Katze dachte so für sich. //Ich warne dich wirklich... Ich werde dich gleich anspringen, oder wenn ich richtig austicke, mache ich aus dir Kleidungschnipsel.// Dabei grinste sie. Wenn sie nämlich wollte konnte sie sich ganz leicht in ein böses großes Monster verwandeln, dass mit Vorlieben Mädchen die Kleider vom Körper riss. Ein böses Katzenmonster halt. Sie dachte so nach. //Ich glaube das werde ich jetzt tun, sie will es ja nicht anders. Sollte sie noch einen Schritt auf mich zu kommen, dann ist es wirklich um sie geschehen..// Die Katze fluchte weiter rum. Und wie es die Ereignisse auch wollten, kam Sakura der Katze immer näher und näher. Sie rückte ihr ja fast schon auf die Pelle. Sakura sah das merkwürdige Wesen weiter nur an. Was schien eigentlich da angelaufen zu kommen. Es war schon recht seltsam, das Teil, das. "He, he was bist den du eigentlich? Du bist ja richtig komisch."

"Aber auch irgendwie putzig." Sakura musste dabei herzlichst lachen. Die Katze aber allerdings fand das ganz und gar nicht zum lachen. //So Mädchen, ich hatte dich gewarnt!// Sie nahm Anlauf, kauerte sich zusammen, und sprang auf Sakura zu. Doch.. leider leider, hatte die Katze die Flugbahn falsch berechnet und landetet im Dornengebüsch. Au Weia, das tat weh, würde man hier bestimmt sagen. Aber wir kennen ja alle schon die Katze so ein wenig und wir wissen, das ihr dies nichts ausmacht. Sofort ging sie auch wieder in die Vollen um Sakura erneut an zuspringen und ihr Leid zuzufügen. //So aber jetzt. Na los! Komm her du! Ich mach dich fettisch wie einen Rettich.// Die Katze hatte richtig Feuer in den Augen. //Was glaubt die wer die ist, mich hier einfach bloß zustellen, es geht wohl los oder was?! So was muss ich mir doch gar nicht geben. Und nun spüre meinen Handkrallen!// Wieder griff die Katze an.

Diesmal erwischte sie Sakura wenigstens knapp an der Frisur. Sakura trug nämlich noch schönes langes offenes Haar. aber nun.. Die Katze riss ihr die Hälfte der Frisur runter, indem sie mit den Krallen einfach die Harre Durchschnit, und daran zehrte. Die Katze war wirklich böse und ein Dämon in Person. Sakura hatte von alledem noch nichts mitbekommen, aber plötzlich...

"Auuuuuaaaa!"

ertönte ein lauter Schrei. Da wussten die meisten was los war. Sakura war etwas passiert. Sakura sah nun was los gewesen war. Auf den Boden lag der Rest ihrer wundervollen Haarpracht. Wer hatte das getan? wer war nur so grausam einen Mädchen, ihr schönstes, nämlich die Haare zu nehmen? Sie war nun nicht mehr die liebe und nette Sakura in Person. Nein sie veränderte sich. Sie schrie laut in der ganzen Umgebung rum. "Wer zum Teufel war das?! Wer hat mir meine Haare zerrissen?!" Sie wollte eine Antwort haben. Sie wollte wissen wer der Teufel war der das gemacht hatte. Die Katze für ihren Teil hatte erreicht was sie wollte, sie hatte wieder einen Mädchen Leid zugefügt. Sie lobte sich selbst für ihre Aktion. //Hehe bin ich nicht einfach gut, ich hab es immer noch drauf. Tya Kindchen, hättest du mich mal nicht so komisch angemacht, hätte ich das nicht tun müssen. Aber wer weiß?// Sakura wusste gar nicht wie ihr geschah. Sie fing an laut um sich zu schreien. Sie wusste ja nicht das es Daisy's Werk war. Und nun hätten wir auch endlich das Geheimnis um den Namen des Wesens geklärt.

"Ich raste hier gleich aus! Wer war das, wer hat mir das angetan. Verdammt noch mal, meine schönen Haare!!!!" Sie fluchte rum. Ihr Gefluce schallte schon im ganzen Haus und oben angekommen, hörte dies auch Hakufu. Das war also ihre Sakura wenn sie aus der Haut fuhr. Sie hatte ja nun schon regelrecht Angst vor ihr bekommen. Sie hatte ja keine Ahnung das Sakura's Haarpracht ihr ein und Alles war. In der Zwischenzeit hatte sich die Katze wieder schnell aus den Staub gemacht. Sie war in ein Gebüsch gehuscht um weiteres Unheil zu verbreiten. Die Angst und das Chaos regierten bei der Katze. Sie machte sich nun zum Haus auf um das Gebäude einzunehmen und dann völlig zu zerstören, wen die Zeit gekommen war. Sie konnte sich einfach nicht benehmen. Was würde sie wohl als nächstes anstellen?

Keiner wusste es so genau, was der Katze als Nächstes einfallen würde. Würde sie

zum Beispiel, das ganze Haus demolieren? Aber erst mal schlich sie sich heimlich ins innere des Gebäudes. //Sehr gut, hier kann ich nun wieder Unheil ohne Ende anrichten.// Sie grinste schon wieder richtig fies drein. Ihr eigentliches Ziel war es ja den Vogel alle zu machen, der ihr einfach nur tierisch auf die Nerven ging. Wenn der Katze was nicht gefiel musste es gleich das Weite suchen oder aus den Weg geräumt werden. //He, he, komm du gelbes Teil mir in die Quere und du kannst was erleben!// Keiner von den Hausbewohnern hatte bemerkt das sie nun schon im Haus war, und durch die Gänge stolzierte und immer schön auf der Suche nach Ärger. Sie suchte schon vergeblich in den Ecken des Hauses. Sie wusste ja auch nicht, das der gelbe Vogel oben bei Hakufu war. Aber was man einmal geschändet hat, dass will Rache. Die Katze war nicht bewusst was sie denn eigentlich getan hatte, als sie Sakura´s Frisur ruiniert hatte. Sakura war eigentlich ein netter und fröhlicher Mensch, aber nichts ging ihr über ihre Haarpracht, da wurde sie sehr schnell eckig. Wie dem auch sei, sie wollte Vergeltung. "Sagt mir doch endlich wer das gewesen ist?! Ich will jetzt wissen wer das war!!!"

Sie ging mit einem Eiltempo zurück ins Haus. Sie hatte nun eine völlig demolierte Frisur. Sie wollte sich den anderen gar nicht mehr zeigen. Tya da stand sie nun vor den anderen und wusste nicht so recht was sie diesbezüglich, ihrer Sachen zu sagen hatte. Sie schlenderte einfach nur an den anderen vorbei. Wo war eigentlich Hakufu? War die wieder hoch ins Zimmer gelaufen? Sakura hatte ja den ganzen Trouble gar nicht so mitbekommen, was da so abgelaufen war. Aber na gut, Hakufu würde bestimmt ihre Gründe haben. Sie lief auf die Treppe zu um nachzusehen. Die Frage die sich auch noch stellte,war sie eigentlich hier nun aufgenommen worden, als Mitglied des Mädchenhauses? "Sagt mal, was ist denn hier los, warum sind hier alle etwas ein wenig eigenartig und auch komisch zugleich? Na ja ist mir auch egal, ich muss mir ja darüber auch keine Gedanken machen. Aber ich hätte schon mal gern gewusst, was eigentlich hier abgeht und los ist!" Sakura wurde nun auch etwas lauter. Dann hörte sie oben wie jemand ein Mädchen zusammen schrie. Sie dachte sich nur"Oh Gott. Geht dass denn immer hier so zu?" Sie musste sich echt schon wundern. Dann bemerkte sie plötzlich wie ein kleines Wesen ihren Blick streifte. Und sofort machte es bei ihr klick. "Sag mal... Das ist doch das Ding was mich vorhin angegriffen hat. Na dir werde ich helfen, bleib stehen du!" Sofort lies sie von ihren Vorhaben ab nach oben zu gehen, und jagte dem kleinen Wesen hinterher, was natürlich schon allzu bekannt war. Es war nämlich die Katze. Nun blühte der Katze aber auch nichts gutes, denn eine wütende und aufgebrachte Sakura sollte man nicht unterschätzen. Na ja wie dem auch sei, dazu später noch mehr.

Geschwind polterte Sie die Treppe wieder runter und schaute sich nach dem Wesen um, das nun offenbar im Hause umher wandelte. "Ich kriege dich, verlass dich drauf! Du entkommst mir nicht! Was du mit meinem Harren gemacht hast, ist unverzeihlich. Du hast ja mein halbes Leben ruiniert!!!" Sie war richtig aufbrausend und auf volle 180. Ihre Laune konnte grad keiner so richtig runter schrauben. Sie jagte der Katze hinterher, die in der Küche bereits damit beschäftigt war wieder Unheil anzurichten. Aber seht doch selbst. //He, he, na nun wo bin ich hier? In der Küche wie es mir scheint. Na egal, es ist Zeit mal wieder Unsinn anzustellen. Aber... He he, ich habe eine bessere Idee. Ich Werde. wohl mal die komplette Stromversorgung im Hause lahm legen. Das wird ein Spaß werden. So jetzt schlägt eure letzte Stunde, gleich ist hier der Ofen aus!!// Es schien als wäre die Katze fast am Durchdrehen. Aber gut, sollte sie

dies doch tun, wir dürfen gespannt sein, wie die Bewohner reagieren werden. Die Katze machte sich auf in den Keller und zerstörte den Sicherungskasten. Sie schlug mehrmals mit einem dumpfen Gegenstand dagegen. Kurzerhand danach gab es einen Knall und darauf folgend eine Stromausfall.

Oje was würde nun wohl passieren? Die Katze hatte ihr Vorhaben wahr gemacht. Auf einmal, brüllte wie von der Tarantel gestochen Tiana, wie wilde rum. "Sagt mal spinnst ihr! Wer hat den Router ausgemacht! Wer zum Teufel war die Sau!!!" Tiana wusste nicht, das es ein Stromausfall gab. Offensichtlich hatte sie ja nicht einmal wieder die wütende Fate im Zimmer bemerkt. Aber nun hatte Fate die Schnauze voll. "Mir reicht es jetzt mit dir! Ich habe doch keine Lust, mich mit dir hier rumzustreiten! Ehlende faule Bande, alle beide!!" Sie brüllte ins andere Zimmer hinüber. "Hakufu, du Faultier!! Bewege dein dicken Hintern, geschwind die Treppe hinunter!! Du hast deinen tollen Vogel bekommen, also los jetzt!!!"

Ihr denkt wohl ich mach hier Spaß oder wie! Ich habe keinen Bock mehr mich mit euch Rumzuärgern!" Wütend packte sie Tiana am Arm und schliff sie aus den Zimmer. "So du Junkie du bekommst jetzt deinen Entzug." Es ist ja eh grad dunkel geworden...Weshalb auch immer.. also passt das ganz gut das wir jetzt aus der leeren Bude gehen und uns auf zum Camping Ausflug machen!" Sie schielte dabei zu Hakufu. "Na los!! Menschskinder noch mal!! Bewege deinen Hintern runter!" Fate trieb die beiden Mädchen an. "Und nun zu dir Tiana.. ist mir egal, wenn du jetzt keine Sachen dabei hast, wir gehen jetzt los!" Sie schrie alle an die unten im Raum standen. "So Leute, damit das heute noch mal überhaupt was wird, schlage ich vor, wir gehen jetzt!" Wütend und mies gelaunt suchte sie Coco. "Also wenn jetzt einer nicht mitmacht, der wird im Keller eingesperrt! Immer diese Aufmüpfigkeit, das kann ja wohl nicht abgehen!" Hakufu quängelte währenddessen wieder rum. "Ey, aber ich will auch das der dicke gelbe Vogel mitkommt!" Und das war ein Wort zu viel von Hakufu. Man sah Fate jetzt fast den Kontrollverlust über sich selbst an. Hakufu hatte das Fass endgültig zum überlaufen gebracht. Wie würde Fate jetzt reagieren, was würde sie der Gruppe antun? Und die wichtigstes Frage, die uns bestimmt alle interessiert? Was macht eigentlich die Katze in der Zwischenzeit, während der Abwesenheit der Mädchen? Na bestimmt nix gutes. Man darf wirklich gespannt sein, wie es hier weitergeht bis dahin, viel Spaß beim Warten!

**END**